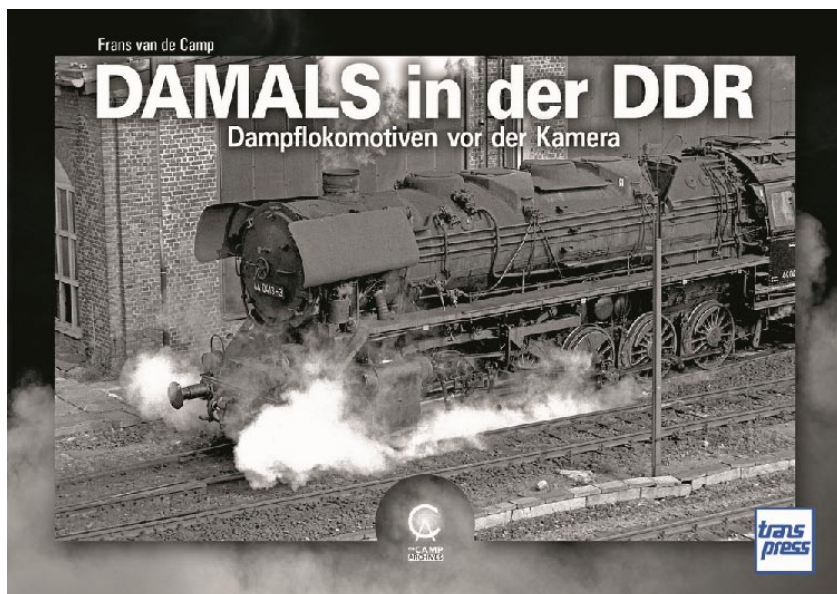


Eine nostalgische Reise zu den Dampfloks der DDR in bislang unveröffentlichten Bildern



Fünfmal reiste der bekannte Bildjournalist Frans van de Camp in den 80ern in die DDR – auf der Suche nach den letzten Dampfloks im Plandienst



Schon als kleiner Junge begeistert sich **Frans van de Camp** für die Dampflokomotiven, die im Ausbesserungswerk seiner Heimatstadt Tilburg gewartet werden. Als bekannter Fotograf greift er in den 1980er Jahren diese Leidenschaft wieder auf und dokumentiert auf insgesamt fünf Reisen die Dampfloks der DDR in einzigartigen Aufnahmen.

Frans van de Camp

Damals in der DDR - Dampflokomotiven vor der Kamera

ISBN: 978-3-613-71675-9 – 276 Seiten, 300 Bilder – Format: 297mm x 210mm

Preis: 39.90 €

2023 jährt sich zum 35. Mal das Ende des planmäßigen Dampfbetriebes bei der Deutschen Reichsbahn (DR). Dieser Bildband berichtet mit eindrucksvollen Schwarzweißfotos über den Einsatz der letzten Dampflokomotiven in der DDR zwischen 1981 und 1990, als der Traktionswechsel bei der DR nur schleppend vorankam. In diesen Jahren besuchte Frans van de Camp mehrfach die DDR. Dabei gelangen ihm mit Hilfe professioneller Kameras viele Fotos, die ein nostalgisches Bild der damaligen Eisenbahnzeit vermitteln. Für dieses außergewöhnlichen Buch öffnete der Fotograf seine Schatzkammer für jene, die diese Zeit noch einmal erleben möchten.



Ihr Ansprechpartner: Daniel Gotzen
Paul Pietsch Verlage, Hauptstätter Str. 149, 70178 Stuttgart
Tel. 0711/210 80-40, Fax 0711/210 80 96, E-Mail: d.gotzen@motorbuch.de